



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

An den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und
Sicherheit

21. Mai 2025

Antrag zum Bericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Dienststelle Stadtverwaltung für die Jahre 2020 bis 2022

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 17.03.2025 -
Beschluss Nr. 0015 vom 18.03.2025, 25-F-22-0040

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

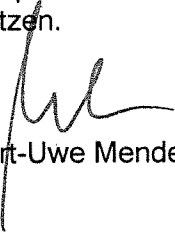
ob der Landeshauptstadt Wiesbaden das Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ bekannt ist. Der Deutsche Städtetag hat Städte und Gemeinden dazu aufgerufen, dem Bündnis beizutreten. Der Magistrat wird daher gebeten zu prüfen, ob ein Beitritt für die Landeshauptstadt Wiesbaden sinnvoll ist und welche Kosten mit dem Beitritt verbunden sind.

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist mit dem bundesweiten Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ und dessen Zielen umfassend vertraut. Das Bündnis setzt sich branchenübergreifend dafür ein, Sexismus und sexuelle Belästigung zu erkennen, diesen wirksam entgegenzutreten und nachhaltige Maßnahmen zu verankern. Es wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert und hat bereits zahlreiche Kommunen, Organisationen und Unternehmen als Partnerinnen und Partner gewonnen.

Dem Aufruf des Deutschen Städtetags, dem Bündnis beizutreten, steht die Landeshauptstadt Wiesbaden ausdrücklich positiv gegenüber. Nach eingehender Prüfung befürworten wir den Beitritt und werden die notwendigen Schritte zur Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ einleiten. Damit folgt die Landeshauptstadt Wiesbaden dem Beispiel vieler anderer Städte und Kommunen, die bereits Teil des Bündnisses sind und setzt so ein klares Zeichen gegen Sexismus und für ein respektvolles, gleichberechtigtes Miteinander.

Wir sind überzeugt, dass der Beitritt zum Bündnis ein wichtiger Beitrag zur Sensibilisierung, Prävention und Bekämpfung von Sexismus in unserer Gesellschaft ist. Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird sich aktiv an den Zielen und Maßnahmen des Bündnisses beteiligen und entsprechende Initiativen, wie Informationsveranstaltungen und Aufklärungsangebote, unterstützen.



Gert-Uwe Mende